

Siegfried "Fafnir"

Visit "[Fafnir](#)" on MotoLyrics.com

Das Gold vom Rhein - fÃ¼r immer mein!

Durch Gier und Blut an Stein gewunden,
dem Schatz als treue Wacht!
Edelstein und Stahl
schlÃ¼gt Funken,
wenn sein Herz erwacht.

Der Schatz der Nibelungen -
immer auf der Wacht!

Nebel weichen Christenkerzen!
Einsam schlagen unsere Drachenherzen!

Wer nur meinen Namen spricht,
dem lÃ¼sche ich das Lebenslicht!

Feuerwind aus seinen NÃ¼stern,
ein GruÃ¼ der alten Welt!
Seine Augen funkeln lÃ¼stern,
wenn der Vorhang fÃ¼llt.

In Eurem Haus der LÃ¼gen
hab ich den GÃ¼ttern ein Opfer gebracht.
Und ich falte meine FlÃ¼gel,
wÃ¼hrend mein Atem ein Feuer entfacht.
Und ich sehe Eure Kirche brennen
und Euer Kreuz verbrennt zu Staub...
zu Staub...zu Staub!

Fafnir ist erwacht!

Das Mondlicht lischt im Glanz
der Sonne einer neuen Zeit.
Entzaubert und zerrissen
ist das Kleid der Dunkelheit.

Durch das LÃ¼rmen der Christen
ist Fafnir erwacht,
und der Klang ihrer Glocken
hat ihn wÃ¼tend gemacht!

Visit [Siegfried](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.